

Jugendbeirat für die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps bei JUGEND für Europa

Ergebniszusammenfassung

der 1. Sitzung vom 5. bis zum 7. Mai 2023 im CJD Bonn

Hintergrund und Ablauf

Die erste Sitzung des Jugendbeirats bei JUGEND für Europa fand vom 5. bis zum 7. Mai 2023 im CJD Tagungs- und Gästehaus Bonn Castell statt. Ziel der Sitzung war es, die Mitglieder des neuen Jugendbeirats für ihre Arbeit zu befähigen. Dazu gehörten zuallererst ein intensives Kennenlernen sowie das Schaffen einer vertrauensvollen, wertschätzenden und motivierenden Arbeitsatmosphäre. Darüber hinaus galt es, die jungen Menschen mit allen wichtigen Informationen zum Jugendbeirat sowie zu ihren Aufgaben zu versorgen und sie in die konkrete Arbeit zu bringen, damit sie nach der Sitzung eigenständig weiterarbeiten konnten.

Vermittlung notwendiger Informationen

An den ersten beiden Tagen der Sitzung wurden in verschiedenen Präsentationen umfassende Informationen zum Entstehungsprozess sowie zu den Zielen und Aufgaben des Jugendbeirats gegeben. Auch wurden alle Inhalte der Jugendbeiratsatzung, inklusive aller Rechte und Pflichten der Mitglieder, gemeinsam durchgegangen und diskutiert. Darüber hinaus wurden der Nationale Beirat für die EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Strukturen von JUGEND für Europa und die EU-Jugendprogramme ausführlich vorgestellt und die Möglichkeiten der Einflussnahme und der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien/Organisationen erläutert. Im Rahmen eines Info-Cafés hatten die jungen Menschen zudem noch einmal die Möglichkeit, an den drei Info-Inseln zum (1) Jugendbeirat, (2) der Nationalen Agentur JUGEND für Europa und (3) dem Nationalen Beirat und dem BMFSFJ in Kleingruppen Fragen zu den einzelnen Gremien/Organisationen an die erwachsenen Expert*innen zu stellen.

Etablierung von Arbeitsstrukturen

Am zweiten Tag der Jugendbeiratssitzung wurden gemeinsam mögliche Themen identifiziert, an denen der Jugendbeirat arbeiten könnte und/oder sollte. Auf Grundlage dieser gesammelten Themen wurden dann sechs Arbeitsgruppen gebildet:

1. AG Programmatik
2. AG Antrag und Zugang
3. AG Diversität
4. AG Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
5. AG Awareness
6. AG Nachhaltigkeit

Die Jugendbeiratsmitglieder teilten sich dann auf vier arbeitsfähige Arbeitsgruppen auf: AG Programmatik, AG Antrag und Zugang, AG Diversität und AG Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Die AG Nachhaltigkeit wurde vorerst zurückgestellt, da sich für dieses Thema nicht genügend interessierte Mitglieder fanden. Zur AG Awareness fand außerhalb der Gruppenarbeitszeit ein erstens Brainstorming von Mitgliedern statt, die neben ihrer „Haupt-AG“ noch die AG Awareness aufbauen wollten. Alle Mitglieder erhielten vom Organisations-Team eine Einladung zum Tool Microsoft Teams, sodass die Arbeitsgruppen dort direkt ihre Ergebnisse ablegen konnten.

Von den insgesamt 20 Beiratsmitgliedern nahmen 17 an der 1. Sitzung des Jugendbeirats teil. Darüber hinaus waren neben dem Organisations-Team für ausgewählte Sitzungseinheiten auch Frauke Muth und Manfred von Hebel von der Leitung von JUGEND für Europa sowie Axel Stammberger vom BMFSFJ anwesend. Eine Teilnahme des Parlamentarischen Staatssekretärs Sven Lehmann war für den Freitagnachmittag geplant, musste jedoch kurzfristig abgesagt werden.

Hintergrund des Jugendbeirats bei JUGEND für Europa

Der Jugendbeirat bei JUGEND für Europa wurde Anfang 2023 neu konstituiert. Im Jahr 2022 wurden in einem partizipativen Prozess bereits die Grundsteine für die Etablierung des Jugendbeirats gelegt. Im Februar 2023 wurden die Mitglieder des Jugendbeirats dann durch ein paritätisch besetztes Komitee ausgewählt. Im Mai 2023 fand nun die erste Sitzung des Jugendbeirats statt, deren Vorbereitung, Planung und Durchführung durch eine geschäftsführende Stelle (Organisations-Team), die aus zwei Referent*innen von JUGEND für Europa sowie einer externen Honorarkraft besteht, geleistet wurde. Die zweite Sitzung des Jugendbeirats wird voraussichtlich vom 10. bis zum 12. November stattfinden. Darüber hinaus ist eine vierstündige Online-Sitzung für den 4. September geplant.

Zwischen den Sitzungen arbeiten die Arbeitsgruppen des Jugendbeirats weitestgehend eigenständig. Eine fachliche und pädagogische Begleitung wird dabei durchgehend durch das Organisations-Team geleistet. Dazu zählen insbesondere die Unterstützung bei der Kommunikation mit Mitarbeitenden von JUGEND für Europa und dem BMFSFJ, die Unterstützung der Arbeitsgruppen, regelmäßige Abstimmungstreffen mit dem Sprecher*innen-Team des Jugendbeirats und die Unterstützung des Sprecher*innen-Teams bei der Vorbereitung für die Sitzung des Nationalen Beirat.

Der konkrete Ablauf der ersten Sitzung des Jugendbeirats sah wie folgt aus:

Programmüberblick

1. Sitzung des Jugendbeirats bei JUGEND für Europa

05.-07.05.2023, CJD Bonn

Freitag, 05.05.2023

- | | |
|-----------|--|
| ab 12 Uhr | Anreise der Teilnehmenden und Mittagsimbiss |
| 14 Uhr | Einstieg in die Veranstaltung |
| 15:15 Uhr | Austausch mit dem BMFSFJ und der Leitung von JUGEND für Europa |
| 16:50 Uhr | Inhaltlicher Einstieg |

18 Uhr Einführung in die Struktur von JUGEND für Europa

19 Uhr Abendessen

ab 20 Uhr Freie Abendgestaltung

Samstag, 06.05.2023

9 Uhr Gemeinsames Warm-Up und Tagesablauf

9:30 Uhr Einführung in die Struktur des Jugendbeirats und seine Einflussmöglichkeiten

11:30 Uhr Info-Café zu JUGEND für Europa, dem Nationalen Beirat und dem Jugendbeirat

12:45 Uhr Mittagspause

14 Uhr Gründung der Arbeitsgruppen

16:30 Uhr Selbstständiges Arbeiten in den Arbeitsgruppen

18:30 Uhr Abendessen

ab 19:30 Uhr Freie Abendgestaltung

Sonntag, 07.05.2023

9 Uhr Gemeinsames Warm-Up und Tagesablauf

9:20 Uhr Wahl des Sprecher*innen-Teams

9:40 Uhr Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen

10:40 Uhr Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

12:20 Uhr Absprachen zum weiteren Arbeitsprozess und finale Abschlussrunde

13 Uhr Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss

Abschrift der Fotodokumentation der Arbeitsergebnisse

Die Fotodokumentation wurde im Nachgang des Workshops für die Weiterverarbeitung verschriftlicht. Die Ergebnisse werden hier aufgeführt.

- A. Anwärmer
- B. Kugellager
- C. Info-Café
- D. Zusammenarbeit
- E. Arbeitsgruppen
- F. Sprecher*innen-Wahl
- G. Feedback

A. Anwärmer

Mitmachttafel

Name	In meiner Freizeit...	Wenn ich ein Tier wäre...
Simon	Sylt, Demokratie	Eisbär
Mira	Backen, Malen, Spazieren, Kochen	Orca
Jess (sie/ihr)	Malen, Schauspiellern	Papagei
Maren (sie/ihr)	Gärtnern, Badminton, kreatives Schreiben	Waschbär
Carina	Literatur, Tennis, Klavier	
Frauke (sie/ihr)	Garten, Klavier, Langlauf	Kamel
Seoyoung	Querflöte, Babysitten, Backen	Capybara
Yvonne	Wandern, Yoga, Hörbücher	Spatz
Marlene	Zeit im Wald verbringen, Lesen, Musik	Pottwal
Dascha	Volleyball, Fotografieren, Basteln, [...], Tanzen	Hund
Nelia	Spielen mit Kindern	
Emma	Yoga, Eurovision	Spatz
Hauke	Triathlon, Schach	Eule, Pottwal
Freddy	Badminton	Flamingo
Malte (er/ihm)	Radfahren, Sprache, Reisen	Uhu
Manfred	Musik, Lesen, Laufen	Ameisenbär
Aleyna	Klettern	Hai
Dörthe	Schwimmen, Backen	Delfin
Cengiz	Kochen, Beach-Volleyball, Museen	Falke
Sebastian	(e-)Sport	Roter Panda
Wendla (...)	[...]	Totenkopffäffchen
Maurice	Sport, Menschen	Feldmaus

B. Kugellager

Vorbemerkungen

Beim Kugellager tauschten sich die Mitglieder des Jugendbeirats in wechselnden Murmelgruppen in drei Runden zu unterschiedlichen Fragestellungen aus und hielten ihre Antworten auf Metaplan-Karten fest.

Warum möchte ich gerne beim Jugendbeirat mitmachen? Warum habe ich mich beworben?

- Menschen und deren Perspektiven und Erfahrungen kennenlernen → Austausch + Vernetzung
- Neue Menschen kennenlernen
- Mehr über JfE lernen und Gelerntes an andere Jugendliche weitergeben
- Möchte andere Erfahrungen in meine Region/Gremien mitbringen
- Voneinander lernen
- Spannende Aufgabe
- Persönlicher Erkenntnisgewinn
- Interesse für die Herausforderung
- Weiterbildung
- Das Programm für Jugendliche bekannter machen
- Austausch mit Anderen
- „dies ist eine Gelegenheit zur Entwicklung eines neuen Projekts beizutragen“
- Networking
- Probleme aufzeigen
- Mehr Möglichkeiten zur Vernetzung von jungen Engagierten für Europa
- Einfachere Zugänge für junge Menschen schaffen
- Diversifizierung der EU-Jugendprogramme + Sichtbarkeit der Agentur zu stärken
- „Es ist für mich interessant, Menschen über soziale Netzwerke Informationen zu verschicken; mehr Menschen werden von dem Programm erfahren“
- Zielgruppen ansprechen
- Dazu beitragen, dass die Fördermittel der EU da ankommen, wo sie sollen
- Von der Theorie zur Praxis, gerne mehr über aktuelle EU-Jugendprogramme lernen
- Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Veränderung
- Abbau von Hürden für junge Ehrenamtliche + Ausbau von Unterstützung bei Antragstellung
- Mehr Diversität durch gleichberechtigten und einfachen/jugendgerechten Zugang zu Projekten
- Ich repräsentiere Minderheiten
- Dörfer vs. Städte
- Zugänglichkeit
- „Ich habe mich beworben, um meine Erfahrungen aus Jugendverbänden einzubringen“
- Nicht schimpfen, sondern einfach mal selbstmachen
- Social Media, Websites, Promotion und Internetauftritt verbessern
- Direkten Einfluss auf Entscheidungen nehmen, die unser Leben & unsere Zukunft betreffen
- Jugendbeteiligung lebt von der Jugend!
- Es gibt junge Menschen, die sich engagieren wollen
- Partizipation → unsere Perspektive einbringen

- Um Erasmus+ in Deutschland zu stärken

Was sind für mich die Ziele des Jugendbeirats?

- decolonise Erasmus+
- Augenmerk auf Herausforderungen/Probleme der Projektarbeit
- Unvoreingenommener/kritischer Blick auf die Projekte
- Ideen einbringen à und konkret formulieren
- Angeregter Austausch
- Schaffung eines Multiplikatoren-Netzwerks
- Jugendliche mehr an der Konzipierung und Durchführung von EU-Jugendprogrammen beteiligen
- Mehr Reichweite schaffen
- Die Interessen von jungen Menschen in DE (und EU) vor dem BMFSFJ und JfE vertreten
- Jugendbeirat für die Europäische Kommission
- Auch andere NA dazu anregen, die Jugend mehr zu beteiligen
- Mehr Jugendbeteiligung in den Gremien der Agentur und Ministerien
- Nachhaltige Bekanntheit der Jugendprogramme schaffen
- Vernetzung von Jugendorganisationen und Verbänden im Bereich Europa
- Verbesserung & Vereinfachung der Strukturen
- Anstoß einer Entbürokratisierung in Verfahren im BMFSFJ und angegliederter Organisationen
- Website vom ESK verbessern
- EU-Programme orientieren sich mehr an den Interessen Jugendlicher
- Programm verbessern
- Aktive Veränderung
- Mehr Diversität
- Mehr Inklusion
- Bessere Zugänge zu Projekten
- Diversifizieren -der Programme an sich -ihrer Teilnehmer*innen -des Angebots an Programmen
- EU-Jugendprogramme inklusiver zu machen
- Dass unterschiedliche Erfahrungen, Meinungen und Perspektiven gehört werden
- die Programme in nicht-EU-Ländern für Flüchtlinge zugänglich zu machen (internationale Arbeit)
- Bessere Soziale Medien Präsenz; Werbung für Europa
- Weniger bürokratische Hürden für Anträge
- Vernetzung
- Vernetzung von verschiedenen Erfahrungen/Menschen/Projekten

Was finde ich bei der Beteiligung von Jugendlichen wichtig?

- Respekt
- Demokratie
- Safe Space(s) schaffen (Austausch, Feedback, Arbeit)
- Wissen, was mit Ideen und Forderungen letztendlich passiert
- Konstruktives Feedback
- Bereitschaft, die Ideen anzunehmen und umzusetzen
- Professionelle Unterstützung
- Kritische + ehrliche Diskussionen
- Verschiedene Perspektiven berücksichtigen

- Inklusivität
- Diversität
- Abwechslung
- Niedrigschwellig
- Inklusion
- Diversität der Teilnehmenden und des begleitenden Teams
- Aktives Zuhören
- Engagement
- Nachhaltigkeit der Beteiligung
- Aktiv
- Echt
- Augenhöhe
- Nachhaltig
- Spaß
- Erfahrungsaustausch
- Respektvolles Miteinander
- Ernst nehmen
- Junge Menschen ernst nehmen
- Beachtung der Lebensumstände/Phasen der Jugendlichen
- Sichtbarkeit des Engagements der Jugendlichen
- Selbstwirksamkeit erfahren

C. Info-Café

Vorbemerkungen

Beim Info-Café erhielten die Mitglieder des Jugendbeirats an drei vorbereiteten Themeninseln vertiefende Informationen (1) zum Jugendbeirat, (2) zur Nationalen Agentur JUGEND für Europa und (3) zum Nationalen Beirat und bekamen dabei die Möglichkeit, Fragen an die jeweiligen Expert*innen der Themeninseln zu stellen. Die Fragen wurden im Rahmen dieser Abschrift verschriftlicht und werden im Folgenden aufgelistet.

Themeninsel 1: Jugendbeirat – Unsere Fragen:

- Welchen zeitlichen Umfang wird der Jugendbeirat einnehmen?
- Welche Kanäle wollen wir bei Teams?
- Info-Kanal bei Teams
- Signal:.. WhatsApp:.. MS Teams:..
- Wie sollen die AGs aufgebaut sein?
- Soll es eine AG-Leitung geben?
- Durch welche Instanzen gehen die Entscheidungen des Jugendbeirats?
- Vernetzungs-AG
- Auf welchen Kanälen werden Mitglieder gesucht? à Feedback
- TN-Auswahl: [...]
- Welche Auswahlmethoden für den Jugendbeirat werden umgesetzt?

- Wie gestalten wir die Sprecher*innenwahl?
- 1,5 Min. Vorstellung der Sprecher*innenkandidat*innen
- Liste der Kandidat*innen aufhängen
- Wie wird der Jugendbeirat auf der Website vorgestellt?
- Wird der Jugendbeirat einen eigenen Insta-Kanal haben?
- Wollen wir eine Vorgabe für Gender für das Sprecher*innen-Team?
- Was machen wir, wenn Sprecher*innen ausfallen?
- Soll die ÖA bei der nächsten Sitzung dabei sein?
- Brauchen wir ein Misstrauensvotum in der Sitzung?

Themeninsel 2: JUGEND für Europa – Unsere Fragen:

- Welche AGs gibt es, und was machen die?
- Was gibt es für AGs?
- Wer sitzt in den AGs?
- Welche Projekte werden in den AGs umgesetzt?
- Sollen die AGs des Jugendbeirats mit den AGs von JfE übereinstimmen?
- Was ist SNAC?
- Was ist SALTO Youth?
- Welche Möglichkeiten gibt es für Projekte zu den Europawahlen?
- Wie lernen wir JfE kennen?
- Gibt es eine Wissenschaftliche Begleitung?
- Wie können wir die Auswirkungen unserer Arbeit sehen?
- Expert*innen Anfragen? In beide Richtungen

Themeninsel 3: Nationaler Beirat – Unsere Fragen:

- Worüber entscheidet der Nationale Beirat?
- Wird der Nationale Beirat kontrolliert?
- Wer sitzt im Nationalen Beirat?
- Was ist unsere Motivation, Teil des Nationalen Beirat zu werden?
- Wozu braucht ihr unsere Meinung?
- Wo landet Feedback der TN innerhalb von Projekten?

D. Zusammenarbeit

Vorbemerkungen

Um eine gemeinsame Grundlage für eine wertschätzende und produktive Zusammenarbeit zu schaffen, hielten die Mitglieder des Jugendbeirats auf einer Metaplan-Wand fest, was ihnen mit Blick auf die Zusammenarbeit wichtig ist.

Wie wollen wir zusammenarbeiten?

- Aktives Zuhören!
- Fair!
- Ausgeglicherer Redeanteil
- Andere ausreden lassen

- Anderen Zuhören
- Strukturiert
- Achtsamkeit: wie viel Raum man sich- auch anderen Raum geben
- Umarmungen (bitte fragen)
- Mit Liebe
- Pausen
- Inklusiv
- Einander helfen
- Alle beteiligen
- Einander Raum geben
- Ehrlich
- Respektvoll
- Entspannt & good vibes
- Humorvoll
- Liebevoll
- Mit Spaß
- non-violent communication
- Transparenz
- Feedback-Methoden, z. B. Sandwich-Methode
- „parlamentarisch“
- „demokratisch“
- Ausreden lassen und zuhören
- Konstruktive Kritik
- Aufeinander achten
- Inhalte überwinden* #DiePartei
- Auf Inhalte konzentrieren
- Eher kurz und knapp formulieren als ausschweifend
- Mit Ruhe
- Jede*r kommt zu Wort
- „kooperativ“
- Grenzen respektieren

E. Arbeitsgruppen

Vorbemerkungen

Nach einer gemeinsamen Sammlung von Themen und Aufgaben, die der Jugendbeirat nach Meinung der Mitglieder bearbeiten könnte und/oder sollte, wurden -ausgehend davon- erste Arbeitsgruppen gegründet. Die gegründeten Arbeitsgruppen sowie die zugeordneten Themen wurden auf Metaplan-Wänden festgehalten.

Die Arbeitsgruppen, die sich bildeten und zu denen gearbeitet wurde, sind folgende:

- AG Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- AG Programmatik, Zugang und Antrag

- AG Diversität
- AG Awareness

Weitere Arbeitsgruppen, die gebildet wurden, zu denen aber nicht gearbeitet wurde, sind:

- AG Nachhaltigkeit

In den neu gegründeten Arbeitsgruppen arbeiteten die Mitglieder des Jugendbeirats anschließend selbstorganisiert an den ausgewählten Themen und hielten ihre Ergebnisse auf Metaplan-Wänden sowie in den für die Arbeitsgruppen erstellten Microsoft-Teams-Kanälen fest.

AG Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

(Hauke, Simon „Groß“, Daria, Seb, Carina, Seoyoung, Emma, Mira, Aleyna)

- Inter.Natio-Dialog
- Regiogruppen
- Thema Europa zugänglich machen (aber nicht cringe)
- Menschen zusammenbringen durch Sport
- Podiumsdiskussionen
- Sichtbarkeit: JfE; Erasmus+; ESK; à Europasichtbarkeit
- Treffpunkt: 26./27.09. digital
- Kooperation mit anderen Institutionen
- Vernetzung & Austausch
- Netzwerk à Ziel der Bekanntheit der Programme
- Netzwerkgruppe
- Öffentlichkeitsauftritt -Social Media -Website -zugänglicher, einfacher, attraktiver
- Social Media
- Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit - größere Soziale-Medien-Präsenz für Jugendprogramme
- Presse-Medien
- Kreativität in der Werbung
- Nächste Schritte: -Botschafter-Programm + Partner-Programm -Absprache ÖA JfE: welche Kanäle? mit wem? -Europa-Wahl „Jugend wählt Europa“
- Netzwerk JfE-Beirat
- Zusammenarbeit mit Europeers(?)
- Parteien
- FSJ/BFD
- Jugendorganisationen
- Vereine
- Freizeit
- Künste
- Sport (organisiert)
- Bildungseinrichtungen
- Fachhochschulen/Universitäten
- Schule
- International: LSB NRW: Sportaustausch; Norwegen, Frankreich, China, Japan, Indien, USA
- National – Bund: dsj; BSK

- National – Land: LSB
- National – Regional: Sportverein

AG Programmatik, Zugang und Antrag

(Dascha, Simon „Groß“, Carina, Zoé, Simon „alt“, Cengiz, Mira, Dörthe, Aleyna, Maurice, Hauke, Freddy)

- Zugang Soli-Projekte (& Jugendpartizipationsprojekte)
- Zugang & Unterstützung bei Antragstellung für junge Ehrenamtliche
- Mehr Unterstützung bei Antragstellung (junge Menschen)
- AG Antragsstruktur: Anträge mit Verwaltung examinieren; Wie viele Antragsformulare für welche Programme etc.
- Auswertung EU-Jugendprogramme
- Ausblick auf den nächsten Programmzeitraum ab 2028 (begleitend z. Evaluation)
- Rahmenbedingungen bei Projekten
- Jugendbegegnungen
- Europawahl
- Demokratie
- AG ESK
- Erasmus+

AG Diversität

(Cengiz, Freddy, Jess, Emma, Simon „Groß“, Seoyoung, Maurice, Wendla)

- Teilhabe
- Diverse Zugänge
- Partizipation und Diversität à was gibt es noch zu tun? à was passiert schon?
- Inklusion
- Jugendbeteiligung
- Mehr Diversität & Inklusion
- Niedrigschwelliges Mitmachen
- Zugänglichkeit und Diversität à Bestandsaufnahme à Suche von Multiplikator*innen
- Mitarbeit AG Partizipation

AG Awareness

(Wendla, Mira, Zoé, Jess)

- Junges Engagement für Europa stärken
- Vertrauensperson für Projekte!
- Mental Health und Sichtbarkeit
- Scheitern von Projekten
- Awareness Team à Teamintern sich wohlfühlen
- Selbstevaluation
- Teambuildung/Sitzungsorganisation
- Unterstützung/Awareness in EU-Jugendprogrammen
- Strukturell Support und Unterstützungsangebote ausbauen
- Peer-Support
- Coaching
- Psychologischen Support

- Ansprechpartner*innen bei Diskriminierung
- Interne Awareness à wie gehen wir miteinander um?
- Wie kommunizieren wir untereinander?
- Team-Building
- Morgen-/Abendritual schaffen
- Nur vegane Snacks!
- Secret friend Spiel
- Konkrete Ideen für die nächste Beiratssitzung

AG Nachhaltigkeit

(Dörthe, Simon, Svenja, Seb)

- Ökologie à verschiedene Themen, Projektgestaltung
- Umwelt/Nachhaltigkeit
- Themen außerhalb des Schwerpunkts Jugend und Partizipation
- Nachhaltigkeit à Umwelt à Human/Ressourcen

F. Sprecher*innen-Wahl

Vorbemerkungen

Am dritten Tag der 1. Sitzung des Jugendbeirats wurde das Sprecher*innen-Team gewählt. Hierzu konnten alle Interessierten ihren Namen sowie drei aussagekräftige Hashtags auf eine Metaplan-Wand schreiben. Vorbereitend wurde von den Mitgliedern des Jugendbeirats auf Zuruf zudem noch einmal zusammengetragen, welche Erwartungen sie an die Sprecher*innen haben bzw. was sie sich von den Sprecher*innen wünschen.

Was ist mir wichtig? Was wünsche ich mir vom Sprecher*innen-Team?

- Jugendbeirat vertreten
- Mut, eine Position zu zeigen
- Spaß
- Neugier
- Zugänglich + offenes Ohr
- Mit zum Nachfragen
- Selbstkritik
- Geduld
- Offene Kommunikation
- Vertrauen
- Offener + aufmerksamer Blick für die Gruppe
- Offenheit
- Zeit
- Transparenz
- Meinungsdiversität beachten

Ich habe Lust beim Sprecher*innen-Team mitzumachen

Mein Name	Meine Hashtags	Interesse	
		an Sprecher*innen-Team	an Stellvertretung
Hauke	#mehrJugendwagen #windofchange #küstenkind	Ja	Ja
Mira	#offen+transparenz #HandinHand #nurLiebe	Ja	Ja
Dörthe	#JuPa #schlagfertig #lieber2guteals3schlechte	Ja	Ja
Carina	#offenesOhr #zuverlässig #unsereThemenvoranbringen	Ja	Ja
Cengiz	#sprachrohrderJugend #solidarisch #@cengiz.gl		Ja
Wendla	#transparent #allemiteinanderaufaugenhöhe #fullpower		Ja
Emma	#keineAngstvorKritik #offenundehrlich #hatZielefürEuropaundeuch #EuroPeer	Ja	Ja
Maurice	#Zukunft #Teilhabe #Stimme	Ja	Ja

G. Feedback

Vorbemerkungen

Am Ende der 1. Sitzung des Jugendbeirats hatten die Mitglieder die Möglichkeit, ihr Feedback zur 1. Sitzung sowie ihre Wünsche mit Blick auf die 2. Sitzung mitzugeben.

Darüber hinaus wurde der Link zu einer Online-Umfrage verteilt, bei der die Mitglieder noch einmal ausführlicher sowie anonym ihr Feedback geben konnten.

Was ich gut fand...

- Offener Empfang
- Der Kuchen!
- Die Menschen
- Tolles Orga- und Moderationsteam à Danke!
- Die Arbeitsphasen
- Methoden
- Natur
- Musikauswahl
- Kein Zwangsprogramm nach dem Abendessen
- Dauer der Einheiten (2)
- DICH (wer immer das auch liest)
- Casbah
- Zimmergröße
- Programm & Programmübersicht

- E-Mail-Verkehr war übersichtlich
- Power Point vom ersten Tag
- Info-Café
- Angebote für Arbeitsweisen
- Freie Platzwahl
- Arbeiten in Kleingruppen
- Die tolle Vorbereitung und Moderation

Was ich nicht so gut fand...

- Viele Unterbrechungen/Pausen
- Wenig „Freizeit“ über den Tag
- Manchmal zu viel Input bei wenigen Pausen
- Teilweise unorganisierte Energiser
- Kurze Mittagspause
- Vibes! Manchmal zu stressig/unhöflich
- Diskriminierende Aussagen & Fragen! Aufklären

Was ich sonst noch sagen wollte...

- Danke für die Möglichkeit
- Weniger davon ausgehen, dass jeder alles kennt
- Ihr seid alle Klasse, und ich bin superglücklich dabei zu sein!
- Danke an das mega Orga-Team!

Daran würde ich in der 2. Sitzung gerne arbeiten...

- Awareness
- Ritualen
- Teambuilding
- Liste zum Eintragen für Warm-up Energiser
- Mehr Party & Spaß
- Eigene Gruppenregeln festlegen
- Auch geheime Feedback Möglichkeit
- Karaoke Abend?
- Netzwerk
- Nachhaltigkeit
- +internationale Kontakte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ergebnisse von Comeback 2023
- Vertrauensperson

Davon wünsche ich mir mehr...

- Mehr vegan
- Weniger Sitzen
- Mehr kurze Lockerungsübungen
- Mehr Kennenlernspiel
- Mehr machen

- Mehr Abfrage des Stimmungsbilds
- Mehr Achtsamkeit
- Mehr Energiser
- Mehr in der Natur!
- Weniger Leerlauf
- Weniger Diskriminierung
- Mehr kultursensible Herangehensweise
- Mehr gegenseitiges Kennenlernen
- Mehr draußen arbeiten/in der Natur oder in Parks

Bonn, August 2023